

Hyundai mit drei Autos in Schweden



Das Team wurde in letzter Minute zur Änderung der Fahreraufstellung für die Rallye Schweden gezwungen, nachdem Dani Sordo bei einem Trainingsunfall mit seinem Mountainbike Verletzungen erlitt. Der Spanier wird die Veranstaltung versäumen, um sich auszuruhen und rechtzeitig für die Rallye Mexiko im nächsten Monat zu genesen.

Die Belgier Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul (Hyundai i20 WRC #7) sicherten sich in Monte-Carlo einen Platz unter den ersten Fünf und legten damit für ihre zweite Saison mit dem Hyundai Shell World Rally Team einen fulminanten Start hin. Zum Duo gesellen sich Hayden Paddon und John Kennard, die jetzt die Kontrolle über das Auto #8 statt der #20 übernehmen. Schweden wird die erste von 12 WRC-Veranstaltungen von 2015 für die neuseeländische Crew sein, bei der sie an das Ende ihrer ersten Saison mit Hyundai Motorsport anknüpfen will.

Diese zweite Runde der Saison wird auch die Aufstellung eines dritten Autos durch das Team erleben, in dem der Niederländer Kevin Abbring sein Wettkampfdebüt in den Farben von Hyundai Motorsport geben wird. Neben seinem britischen Beifahrer Sebastian Marshall wird Abbring in Schweden die Verantwortung für den Hyundai i20 WRC #20 übernehmen und unter dem vor kurzem bekanntgegebenen Banner des Hyundai Mobis World Rally Team antreten.

Das Partnerunternehmen Hyundai Mobis wird ab der Rallye Schweden zum Hauptpartner des zweiten Hyundai Motorsport-Teams, das seine Logos auf der Karosserie des Hyundai i20 WRC präsentiert.

Die Rallye Schweden ist die einzige echte Winterrunde der WRC-Saison mit Frost- und Schneebedingungen, die die Teams und die Fahrer in gleichem Maße vor einzigartige Herausforderungen stellen. Das Team führte Mitte Dezember einen viertägigen Test in Schweden durch, um den weiterentwickelten Hyundai i20 WRC für die zweite Teilnahme des Teams an der Veranstaltung vorzubereiten. In dieser Woche wurden zwei zusätzliche Tage mit Neuville und Paddon in der Region durchgeführt, die jeweils für einen halben Tag den Fahrdienst teilten, während Abbring einen ganzen Tag lang testete.

Der Teamleiter Michel Nandan sagte: „Die Rallye Schweden war in unserer ersten Saison im letzten Jahr der härteste Test für unser junges Team. Wir haben im Laufe der Veranstaltung viel gelernt und wir werden diese Erfahrung bei der Veranstaltung in der nächsten Woche in die Praxis umsetzen. Wir freuen uns, für Schweden drei Hyundai i20 WRC-Fahrzeuge ins Rennen zu schicken, obwohl unsere Fahreraufstellung aufgrund von Danis Mountainbike-Unfall am Anfang der Woche geändert werden musste. Er wird diese Veranstaltung versäumen, damit er sich rechtzeitig für Mexiko von seinen Verletzungen erholen kann und im Namen des ganzen Teams und aller Fahrer wünsche ich ihm eine schnelle Genesung. An seiner Stelle werden jetzt Hayden und John im Auto #8 kämpfen, nachdem sie eigentlich das Auto #20 in Schweden fahren sollten. Unser Testfahrer Kevin und sein Beifahrer Sebastian werden ihr Debüt für das Team früher als geplant geben und fahren das Auto #20, was uns ein Fortsetzen unserer Vorgehensweise mit drei Fahrzeugen bei dieser Veranstaltung erlaubt. Auf der technischen Seite haben wir den Hyundai i20 WRC im Hinblick auf die extrem kalten Bedingungen vorbereitet.

Wir haben im Dezember einen Test durchgeführt, dazu zwei Tage in dieser Woche, um uns vorzubereiten. Von den berüchtigten Schneewehen zu den Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und spektakulären Stellen wie „Colin's Crest“ was definitiv einer unserer Höhepunkte des letzten Jahres war - ist die Rallye Schweden wahrhaft einzigartig und wir können es kaum erwarten, loszulegen.“

Neuilles bestes Ergebnis in Schweden war ein fünfter Platz, obwohl seine Endklassifikation bei der letztjährigen Veranstaltung einige beeindruckende Leistungen kaschierte. Der Belgier sicherte sich zweimal den zweiten Platz auf Etappen, worauf er bei der diesjährigen Veranstaltung aufbauen möchte.

Neuille bemerkt: „Die Rallye Schweden ist die erste und einzige Schneeveranstaltung der Saison, die besondere Herausforderungen bietet. Es ist wahrscheinlich der Untergrund, auf dem ich am wenigsten Erfahrung habe. Ich habe bei drei früheren Gelegenheiten an der Rallye Schweden teilgenommen und obwohl ich sie als schwer empfand, habe ich bei jedem Besuch mehr gelernt. Für meine vierte Teilnahme bin ich sicher, dass ich mein Tempo und mein Selbstvertrauen weiter steigern kann. Wenn man sich nicht ab einem jungen Alter an das Befahren solch schneller Straßen unter diesen Bedingungen gewöhnt hat, dann ist es hart, einen Rhythmus zu finden. Ich habe trotzdem ein paar interessante Zeiten aufgestellt; selbst im letzten Jahr bei unserem ersten Besuch mit dem Hyundai i20 WRC haben wir einige zweit- und drittschnellste Etappenzeiten aufgestellt, so dass ich hoffe, dies zu steigern und konkurrenzfähiger zu sein.“

Paddon gab 2014 mit Hyundai Motorsport ein beeindruckendes Debüt, als er an sechs Veranstaltungen mit dem Team teilnahm. Mit dem besten Ergebnis eines sechsten Platzes in

Australien und einem Etappensieg in Spanien ist der junge Neuseeländer für die Wiederaufnahme der Action mit Hyundai Motorsport in Schweden bereit.

Paddon sagt: „Es war schön, etwas Freizeit zuhause in Neuseeland zu haben und ein paar unserer Partner zu treffen. Wir haben ein ziemlich großes Jahr vor uns, weshalb es schön ist, wieder zurück zu sein, erfrischt und einsatzbereit. Ich habe bisher nur einmal an der Rallye Schweden teilgenommen - vor drei Jahren - daher ist sie immer noch eine relativ neue Veranstaltung für uns. Ich habe bisher nicht viele Rallyes auf Schnee gefahren, so dass es eine lustige Lernkurve zu werden verspricht. Sie ist gewiss schnell und ich mag den Aspekt, aber die Haftungsgrade können inkonsistent sein, je nach Schneefall vor der Rallye; wir werden also sehen, wie es geht. Ich freue mich definitiv auf sie und darüber, wieder Teil des Hyundai Motorsport-Teams zu sein.“

Abbring hat nie zuvor in Schweden am Wettkampf teilgenommen, womit seine erste Veranstaltung mit Hyundai Motorsport eine wichtige Lernkurve wird. Er hat bereits etwas Erfahrung mit dem Team, was seine Gewöhnung an den Hyundai i20 WRC #20 zweifellos fördern wird.

Abbring dazu: „Ich freue mich, mit Hyundai Motorsport die Chance zum Wettkampf bei der Rallye Schweden zu haben, was ein besonderes Ereignis sein wird, da es meine allererste Veranstaltung in einem WRC-Auto ist. Natürlich sind die Umstände, die zu dieser Chance führten, nicht ideal und wie alle anderen auch lasse ich Dani meine besten Wünsche zukommen. Wir müssen eine Menge Vorbereitungsarbeiten vornehmen, um alles auf Vordermann zu bringen, aber sowohl Seb als auch ich werden diese Veranstaltung als Lernerfahrung nutzen und alles tun, um dem Team zu helfen. Es wird ein wenig wie der Sprung ins kalte Wasser, aber ich liebe diese Art der Herausforderung. Was auch immer passiert, es ist eine Ehre, Hyundai Motorsport und das Hyundai Mobis World Rally Team auf der WRC-Bühne zu vertreten.“

Die Rallye Schweden geht über 21 Wettkampfetappen und eine Distanz von 308 Kilometer. Die Rallye beginnt mit dem traditionellen Super-Special am Donnerstagabend in Karlstad. Der Zeitplan am Freitag sieht Etappen in Norwegen vor, wo die Crews den Servicepark nicht anfahren werden, sowie mit grenzüberschreitender Action auf Straßen, die seit 2011 nicht benutzt worden sind.

Die gefrorenen Strassen durch die Wälder rund um den Servicepark in Hagfors bilden den Rahmen für den Samstag und schließen die berühmte „Colin's Crest“ in Vargåsen ein - die 2014 von Hyundai Motorsport gewonnen wurde. Die 15,87 Kilometer lange Värmulåsåsen Power Stage dient als Auftakt zur abschließenden Zeremonie am Sonntag in Karlstad.